

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

299 (31.10.1882) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Erstes Blatt.

Dienstag den 31. Oktober

1882.

## Bekanntmachung.

Nr. 26647. Die Vornahme der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

I. Die Gemeinderäthe des Landbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 27—29 der Instr. III zum Feuerversicherungsgesetz und der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 23. Oktober 1876 — Gef. u. Verordn.-Bl. S. 21 — beauftragt, spätestens in den ersten acht Tagen des Monats November **sämmtliche Gebäude** der Gemeinde durch eine Commission **besichtigen** zu lassen. Alle Gebäude, welche im Laufe des Jahres neu errichtet, sowie — einschließlich der nach §. 27 des Feuerversicherungsgesetzes und §. 29 der Instr. III zu demselben für sorglich abgeschätzten — jene, welche in diesem Zeitraum durch **Anbau** in ihrem Umfang vergrößert oder durch **Abbruch** verkleinert, durch **Ausbesserung** in ihrem Werthe erhöht oder durch **Baufälligkeit** vermindert und nicht schon im Laufe des Jahres abgeschätzt und in das Feuerversicherungsbuch mit augenblicklicher Wirkung eingetragen wurden, ferner auch diejenigen, bei welchen sich durch **bauliche Verwahrlosung** ein Minderwerth von 100 M. oder mehr ergeben hat, sind in einem **besondern Protokoll** mit genauer Angabe der Ursache der eingetretenen Werthveränderung zu verzeichnen. Neu errichtete Gebäude, welche zur Zeit dieses allgemeinen Umgangs zwar noch nicht vollendet sind, aber doch schon unter **Dach** stehen, sind, als bereits zur Aufnahme geeignet, gleichfalls in das erwähnte Protokoll aufzunehmen. Dieses letztere ist sodann, von den Mitgliedern der Commission unterzeichnet, spätestens bis 15. November d. J. den Bezirksbauinspektoren mitzutheilen oder aber bis zu dieser Zeit denselben die Anzeige zu erstatten, wenn im Laufe des Jahres keine derartigen Bauveränderungen vorgekommen sind.

Die Einschätzung des Kaufwerthes der zur Neueinschätzung angemeldeten Gebäude hat **vor** dem Erscheinen der Bauinspektoren zu erfolgen, welchen die Protokolle über die Einschätzung des Kaufwerthes zugleich mit dem Verzeichniß der einzuschätzenden Gebäude spätestens bis 15. November zuzustellen sind.

Der Kaufwerth ist gemäß §. 21 des Gesetzes unabhängig von dem Bauwerth nach den für Verpfändungen geltenden Grundsätzen zu ermitteln und ist bei Feststellung des Kaufwerthes genau nach der bezüglichen Instruktion zu verfahren. Die den Einschätzungstabellen beizulegenden Gebührentzettel der Bezirksbauinspektoren sind gemäß §. 8 der Verordnung vom 23. Oktober 1876 zu prüfen und zu beurkunden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1882.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Gerard.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 5497. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die Urliste über Ernennung der Bezirksräthe pro 1883 liegt während 14 Tagen von Dienstag den 31. d. M. bis Dienstag den 14. f. M. auf der Kanzlei des Stadtrats (Zimmer Nr. 17 im untern Stock des Rathhauses, Eingang von der Zähringerstraße, Lit. H.) zur Einsicht der Betheiligten auf.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen gegen die Richtigkeit der Liste innerhalb der nämlichen Frist schriftlich oder zu Protokoll des Bürgermeisters erhoben werden können.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1882.

Stadtrat.

Spemann.

Baumann.

## Gewerbeschule. Abendvorträge.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, im Laufe des bevorstehenden Winters im Fachzeichensaal der Anstalt eine Reihe von **populären, gewerbegehistorischen Abendvorträgen mit Vorzeigungen** zu halten und folgende Gewerbe zu behandeln:

1. Maurer und Steinmetzen; die Bauhütten.
2. Zimmerleute und Schreiner, Wagner, Küfer, Drechsler und Bildschnitzer.
3. Schlosser, Schmiede und Plattner, Zinn- und Glockengießer, Kupfer-, Silber- und Goldschmiede, Uhrenmacher und Feinmechaniker.
4. Ofenbauer und Löpfer, Flach- und Glasmaler.
5. Schneider, Schuh- und Hutmacher, Kürschner und Riemer, Passementer-, Tuch- und Teppichwirker; Frauenarbeit.
6. Buchdrucker und Buchbinder; die Entwicklung der Schrift und der zeichnenden Gewerbe.
7. Bäcker und Metzger; Gärtner und Gartenarchitektur.
8. Die alte zünftige Werkstatt und das neue Arbeitssystem.

Die Vorträge sollen dem allgemeinen Publikum, Männern und Frauen, zugänglich sein, dem gewerbetreibenden Stande Belehrung bieten und einen Grundstock bilden helfen, aus welchem solchen Gewerbeschülern, welche hier nicht unterstützungsberechtigt sind, gelegentlich Unterstützung gereicht werden kann.

Zu diesem Zweck ist ein Abonnement eröffnet, zu welchem Karten bei Schuldiener **Basemann** in der Gewerbeschule (alt. Lyceum, 2. Stock) täglich von 7—11 Uhr Morgens käuflich sind:

für alle Vorträge und eine Person zu . . . . . 2 M.  
für alle Vorträge und drei Personen zu . . . . . 5 M.

Der Eintritt am Abend kostet 30 %

Die Veranstaltung der Vorträge, welche um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr beginnen und eine Stunde dauern werden, muß von der Teilnahme an denselben abhängig gemacht werden. Der **erste Vortrag** wird, bei gesicherter Beteiligung, voraussichtlich am 10. November stattfinden.

Karlsruhe, am 23. Oktober 1882.

Der Gewerbeschulvorstand:

Dr. Cathiau.

## Städtische Knabenarbeitschule.

Am 1. November d. J. beginnt in der Knabenarbeitschule wieder ein neuer Kursus. Unterrichtsgegenstände sind: Laubsäge- und Einlegearbeit, Buchbinderei- und Papparbeit, Bürstenbinden und Holzschneiden. Der Unterricht findet jeweils Montag, Mittwoch und Freitag abends von 5—7 Uhr statt. Das Schulgeld beträgt 3 M. pro Quartal; neu eintretende Schüler haben noch ein einmaliges Eintrittsgeld von 2 M. zu entrichten. Das Unterrichtslokal befindet sich im alten Lyceum, parterre, letzte Thüre rechts. Anmeldungen von Schülern werden an obengenannten Tagen und Stunden im Unterrichtslokal vom betr. Lehrer entgegen genommen, auch wird daselbst bereitwilligst nähere Auskunft ertheilt.

Das Nectorat der städtischen Schulen.

## Wohnungen zu vermieten.

\*22. Malienstraße 46 ist der 2. Stock von 12 Zimmern, Küche, Speisekammer etc., Stallung für 5 Pferde, Remise, Heuspeicher etc., sowie im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kaminen, Küche etc. sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind neu hergerichtet. Das Nähere bei Herrn **Gutkunst** und im Hause selbst im 3. Stock zu erfragen.

22. Friedrichsplatz 7 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete, elegante Wohnung, bestehend in 1 Salon und 2 Zimmern mit Küche und Mansarde, sogleich zu vermieten. Näheres im Eckladen.

\* Hirschstraße 17 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, sofort beziehbar zu vermieten.

22. Kaiserstraße 40 ist, auf die Straße gehend, eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kamin, Küche und Keller, ferner im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

\*22. Kaiserstraße 125 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich billig zu vermieten.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Dachkammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres unten rechts.

5.3. — Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten.

22. Kronenstraße 30 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sofort oder per Januar zu vermieten, event. auch als Geschäftslokal. Näheres daselbst im 2. Stock.

\*22. Schützenstraße 59 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an Waschküche und Trockenspeicher sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Schützenstraße 60 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.



# Wichtig für Damen!

Dienstag den 31. Oktober 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,  
versteigere ich gegen Baarzahlung

**Karlstraße 27 (Gasthaus zum Kaiser Alexander):**

eine gut erhaltene, getragene Damengarderobe, bestehend in: wollenen, seidnen und Tuchkleidern, Unterröcken, Tuchjacketen, Shawls, Mänteln, 1 Regenmantel, Paletots, 1 Schlupfer und Kragen von Petitgris;

ferner neu:  
garnirte und ungarirte Damenhüte, sehr elegante Damenkrägen, weiß und farbig, wollene Halstücher, Kapuzen, Waschlids, Seelenwärmer, 1 Stück rosa Barège, 6 Ellen schwarzen Atlas;

eine Anzahl Damen-Räder und Paletots;  
**für Kinder:** Tragemäntel, Kleidchen, Unterröckchen, weiße Hosen, Jäckchen, Samaschen, Muffs, Krägen, Kapuzen und sonst noch viele und verschiedene Gegenstände für Damen- und Kindergarderobe.

Hierzu lade ich die verehrlichen Damen mit dem Bemerkten ein, daß jeder Gegenstand zum höchsten Gebot losgeschlagen wird.

4.4.

**Hch. Rupp.**

# Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 31. 1. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in meiner Auktions-Halle, Zähringerstraße 29, parterre, im Auftrage folgende Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert:

1 großer Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 1 Servirtisch, 1 Spieltisch, 1 Pfeilerschränken, 6 Stühle (alles in Mahagony), 1 altes Pfeilerschränken, 1 neues Arbeitstischchen in Eichenholz (gravirt), 2 Spielbretter, 1 Kanapee, 1 Cadiwan, 5 kleine Reihbretter mit Reihschienen, 2 Polsterstühle, 2 Bettlatten mit Bettwerk, 2 neue Seegras- und 2 Rosshaarmatratzen, 1 sehr schöner Küchenschrank, 1 Wheeler & Wilson-Nähmaschine, 1 ganz neue Uniform, für einen Schaffner sich eignend, 1 Thüchenschaf, 1 Holztrichter, 1 Bierbod, Fensterrouleaux und Gallerieen, 1 Schreibpult, 1 Kinderbettlade, 1 Waschwanne, neue Spiegel in Gold- und braunen Rahmen und verschiedener Größe, Delgemälde und Delbruckbilder, ferner eine Parthie neue Handtücher, diverse Kommodebeden, Wagenbeden, große und kleine Unterröcke, wollene und baumwollene Kinderjäckchen etc. etc., wozu Liebhaber freundlichst einladet

**S. Hirschmann,**

Institut für Handels-Auktionen und Waaren-Geschäfte.

## Wohnungen zu vermieten.

— Spitalstraße 46 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor der Buchdruckerei J. J. Reiß daselbst.

— Viktoriastraße 12a ist der 1. Stock von 3 Zimmern, der 3. Stock von 5 Zimmern, der 4. Stock von 3 Zimmern sammt allem Zugehör sofort billig zu vermieten. Die Wohnungen sind mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet. Einzu- und auszu- von 2 Uhr an.

\* Viktoriastraße 20 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Werderstraße 44 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Schützenstr. 11 im 1. Stock.

— Werderplatz 45 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, wovon jedes einen besondern Eingang hat, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Keller, Mansarde u. s. w., ganz oder getheilt sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werderstraße 69 sind mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später sehr billig zu vermieten.

— Wilhelmstraße 24 ist im Hintergebäude im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

— In der Lessingstraße 12, 14 und 26 ist je der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, Mansarde, Keller und Waschküche etc. etc., sogleich oder auch später zu vermieten; die Wohnungen sind hübsch decorirt, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und werden um billigen Preis abgegeben. Zu erfragen Lessingstraße 1.

— Erbprinzenstraße 3 ist sogleich der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon nebst allem Zugehör, und der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon etc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Im Sommerstrich habe ich noch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer nebst Zugehör, zu vermieten.  
**Max Müller,**  
Akademiestraße 28.

Wohnungen mit oder ohne Werkstätten sind zu billigem Preis per sogleich zu vermieten: Luisenstraße 28. 3.2.

## Zimmer zu vermieten.

— Zwei elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 4 im 3. Stock.

4.4. Marienstraße 1 ist ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblirte Zimmer zusammen oder getheilt, sowie ein kleineres, gut möblirtes Zimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten.

\*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 22.

\*2.2. Zwei hübsch möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln sofort zu vermieten. Schützenstraße 14 im 2. Stock.

3.2. Douglasstraße 16, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein freundliches, hübsch möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Auf 1. Dezember ist eine Wohnung von zwei schön möblirten Zimmern nebst Stallung und Zugehör zu vermieten: Waldstraße 54.

2.2. Karlstraße 35 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

3.1. Zwei schön möblirte Zimmer sind zu vermieten: Amalienstraße 85.

\* Ein unmöblirtes Parterrezimmer ist zu vermieten: Adlerstraße 6 im Laden.

\* Kaiserstraße 155, nahe der Ritterstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 nach der Straße gehenden Fenstern, zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock zu erfragen.

3.2. In schönster Lage des westlichen Stadttheils sind zwei fein möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 15. November oder später zu vermieten und ist Näheres Westendstraße 20, parterre zu erfragen. Nöthigen Falls könnte ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden.

\* Spitalstraße 25, Eingang rechts, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* Steinstraße 16, zwei Treppen hoch, ist ein schön möblirtes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 54 sind im 3. Stock 2 gut möblirte Zimmer, das eine sogleich das andere auf 1. Dezember, mit Pension zu vermieten.

\* Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, im 3. Stock.

\* Für einen soliden Herrn ist auf 1. November oder später in Mitte der Stadt ein gemüthliches, gut möblirtes Zimmer billigst zu vermieten; heimathliche Fürsorge inbegriffen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Kronenstraße 45 sind im zweiten Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November und zwei unmöblirte Zimmer im 3. Stock sogleich zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

**Wohn- und Schlafzimmer,**  
gut möblirt, ebenso einzelne Zimmer von 10 bis 14 Mark sind mit einem oder zwei Betten zu vermieten und wird auf Wunsch gute Pension und Familienleben geboten: Bahnhofstraße 10. 3.2.

**Wilhelmstraße 49, parterre,**  
ist sofort ein gut eingerichtetes Zimmer bei einer ruhigen Familie billigst zu vermieten. 2.2.

**Keller.**  
\*2.2. Es werden ein oder zwei schöne Keller im westlichen Stadttheil zu pachten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Dienst-Antrag.

\* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Schillerstraße 8.

## Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne befolgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 3.2.

**12000 bis 14000 Mark**  
liegen sogleich oder später ganz oder getheilt auf erstes Unterpfand zum Ausleihen bereit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**23000 Mark**  
werden als ganzer Eintrag auf ein schönes Anwesen in hiesiger Stadt, welches zu 31000 M. taxirt ist, sogleich zu 5% aufzunehmen gesucht. Lusttragende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1000 abgeben. 2.2.

**Kapital-Gesuch.**  
2.2. 3250 M. zu 5% verzinslich werden sofort zu cediren gesucht. Näheres durch J. Rettich, Friedrichsplatz 9.

**Stellen-Anträge.**  
2.2. Tüchtige Arbeiter auf Nähmaschinen, sowie zum sofortigen Eintritt Dreher und ein erfahrener Werkzeugmacher finden dauernde Beschäftigung. Offerten sub D. befördert das Kontor des Tagblattes.

**Kellnerinnen** finden hier und auswärts gute Stellen durch R. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, parterre, neben Café Lohengrin, nächst dem Marktplatz. 21.21.

**Empfehlung.**  
\*2.2. Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich den Tit. Herrschaften im Anfertigen von Kleidern jeder Art. Billige und prompte Bedienung wird zugesichert. Näheres große Spitalstraße 27 im 2. Stock.

**Säfel- und Stickerarbeiten**  
jeder Art werden geschmackvoll angefertigt, ebenso wird Arbeit für die Maschine angenommen bei billiger Berechnung: Waldstraße 64, parterre.



**Handschuhwascherei.**

Alle Arten Handschuhe werden jeden Tag schön gewaschen, auch werden waschleberne Handschuhe gelb und grau gefärbt.

Frau Dengler Wittwe,  
\*5.4. Akademiestraße 18 im 3. Stock.

**Verloren.**

\* Verloren wurde von einem Dienstmädchen ein Portemonnaie mit über M. 12.— von der Karlstraße bis Mühlburg. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Sonntag Mittag zwischen 11 und 12 Uhr wurde auf dem Wege Waldstraße bis Waldhornstraße ein goldenes, schwarz emaillirtes Armband mit der Inschrift: „Gott schütze dich“ verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

**Häuser, Villas** u. s. w. in allen Lagen und in allen Größen zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

Ein sehr gut erhaltenes, wenig gespieltes **Pianino oblique** mit 7 Oktaven ist zu billigem Preis zu verkaufen und steht zur Ansicht im Pianoforte-Magazin von **Ludwig Schweisgut**, Grossh. Hoflieferant, 31 Herrenstrasse 31.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\*2.2. Zwei elegante Maskenanzüge, für junge Damen passend, sind billig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes.

\* Ein gut erhaltener Gänsefall für 4 Gänse ist billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Hausknecht im weißen Bären.

**ALTES GOLD, SILBER,**  
Juwelen, kauft stets zum höchsten Werthe  
**LUDWIG PAAR** Hofjuwelier  
Kaisersstr. 163. d. Höfel Erbprinzen gegenüber.

**Ankauf**

von Lumpen, Eisen, Metallen, Kleibern, Stiefeln, Papier, Alfen zum Einstampfen, Zeitungen, Büchern zc. zu hohen Preisen, und werden genannte Gegenstände abgeholt.

**W. Zwiner**, Waldhornstraße 35.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.  
Frau **Balser**, Brunnenstraße 2.  
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

**18000 M. Restkauffchillinge** sind zu verkaufen durch **W. Gutekunst**, Akademiestraße 40. \*3.3.

**Empfehlung.**  
Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt

**Frau Lazarus** aus Bruchsal.  
Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27, Spitalplatz.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bürgerstraße 17 (Kleine Herrenstraße).

**Lagerplatz zu vermieten oder zu verkaufen.**  
\* Ein Platz in Mitte der Stadt mit einer darauf stehenden Werkstätte und kleinem Kontor ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres **Douglasstraße 1** im 2. Stock.

**Französische u. englische Curse.**

Grammatik, Conversation, Correspondenz, 3 monatlich.

Die praktische Uebung beider Sprachen sichert sowohl Anfängern als Vorgeübteren einen raschen Erfolg. Näheres Erbprinzenstraße 27 im Laden.

**Rechtsanwalt Guttenstein** wohnt jetzt **Kaiserstraße 168.** \*3.3.

\*5.3. **Wohnungswechsel.**

Frau **Saag**, Hebamme, wohnt von heute an **Waldhornstraße 6**, nächst dem Zirkel.

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

3.2. Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie von Herrenstraße 40 nach Erbprinzenstraße 9 gezogen ist. Gleichzeitig empfiehlt sich dieselbe im Abnähren von Bettcouverten zc. und steht gest. Aufträgen entgegen.

**Frau Kühner.**

**Wohnungsveränderung.**

2.2. Anburch mache ich die Anzeige, daß ich von der Adlerstraße 4 nach der Adlerstraße 13 gezogen bin und empfehle mich zugleich zum Ankauf von Gold, Silber, sowie allen Arten altem Metall nebst allen Arten Manufaktur.

**Handelsmann Seß**, Adlerstraße 13, nächst der Kaiserstraße.

**Erklärung.**

Das mehrfach verbreitete Gerücht, daß ich meine ärztliche Thätigkeit aufgebe und von hier wegziehe, wird für durchaus unbegründet erklärt.  
**Karlsruhe, den 30. Okt. 1882.**

**Dr. Meier,**  
Medizinalrath.

**Neue Südfrüchte:**

Malaga-Trauben, Schaalenmandeln, Valencia-Rosinen, Corinthen, Puglieser Mandeln, Tafel- u. Kranzfeigen, ital. Maronen, Sultaninen, Brignolles, Pistolles zc. zc.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Rechter russischer Theekuchen**

mit Vanille-Guß  
ist auf Bestellung das Stück von 1 Mark an und höher in bekannter Güte zu haben bei

**Leop. Kunz,**  
\*3.3. Ecke der Hirsch- und Amalienstraße.

**Russische Caramellen.**

Universal-Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.

Besonders alten Leuten als Erleichterungsmittel sehr zu empfehlen. Der Alleinverkauf für hiesige Stadt und Umgebung ist in den fünf Verkaufslökalen des **Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.** 12.6.

**Punsch-Essenz**

in verschiedenen Sorten und Qualitäten per Flasche à 2 M. bis 2 M. 60 Pf.: Amalienstraße 34. 6.4.

— Sämtliche natürlichen Mineralwässer sind in frischer Füllung unter Garantie der Reinheit stets vorräthig in der **Hirschapotheke.** Bei größeren Bezügen Preise nach Uebereinkunft.

**Frische Sendung Elb-Caviar**

billig bei **C. Hetzel,**  
3.2. Kaiserstraße 124.

**Farcirten Kapann**

empfehlen **Gebrüder Hensel,**  
Kronenstr. 33 und Ecke der Kaiser- und Waldstraße 34. 4.3.

**Flundern, Kieler Sprotten**

in frischer Sendung empfiehlt **C. Hetzel,**  
2.2. Kaiserstraße 124.

**Gänseleberwurst mit Trüffeln, Kapannwurst, ital. Leberkäse, Mortadella di Bologna, Gothaer Cervelatwurst, Salami,**

**Göttinger Wurst, Frankfurter Bratwürste, gekochten und rohen Schinken** im Anschnitt  
empfehlen **Gebrüder Hensel,**  
Kronenstr. 33. und Ecke der Kaiser- u. Waldstr. 34. 4.4.

**Corned beef, Ochsenzungen, Kronenhummer, Salm**

empfehlen in frischer Sendung **C. Hetzel,**  
3.2. Kaiserstraße 124.

**Recht Veroneser und Mailänder Salami, Göttinger Cervelatwurst**

empfehlen in frischer Sendung billig **C. Hetzel,**  
3.2. Kaiserstraße 124.

**Dorschleberthran, Dampfleberthran,**

ärztlich empfohlen, zu haben in der **Materialwaarenhandlung** von **W. L. Schwaab,**  
17.1. Groß Hoflieferant.

**Recht westph. Pumpernickel**

in Pfund-Laibchen empfiehlt billig **C. Hetzel,**  
2.2. Kaiserstraße 124.



### Feinst marinirte **Häringe**

empfehl

**C. Hetzel,**  
Kaiserstraße 124.

### **Spunden-Käse, Elsässer Münsterkäs, Nenchener Rahmkäs**

empfehl billig

**C. Hetzel,**  
Kaiserstraße 124.

### **Sehr feinen, zum Streichen weichen Rahmkäse**

sowie feinsten **Ementhaler** und **Lim-  
burger Käse** empfehl

**Friedrich Herlan,**  
Kaiserstraße 100.

### **Beste Qualität**

### **Obstkrant (Gelee)**

empfehl in frischer Sendung per Pfd.  
50 Pf., bei größerer Abnahme per Pfd.  
45 Pf.

**C. Hetzel,**  
Kaiserstraße 124.

### **Neuen**

### **süßen Wein (Schallstadter)**

empfehl

2.2.

**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

### **Neue**

### **Paranüsse** per Pfund 45 Pf., bei größerer Abnahme per Pfd. 41 Pf., empfehl

**C. Hetzel,**  
Kaiserstraße 124.

5.3.

### **Oelfarben**

in gereinigtem Del stets frisch  
angerieben,  
**Lacke, Firnisse, Bronzen,  
Blattgold, Mixtion,  
Poliment &c.**

empfehl die

4.4.

Material- u. Farbwaarenhandlung  
von

**Julius Dehn,**  
55 Bähringerstraße 55.

**Bergmann's Theerschwefel-Seife**  
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie  
unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und er-  
zeugt in kürzester Frist eine reine, blendend-  
weiße Haut. Vorrätzig à Stück 50 Pf. bei Jul.  
Dehn, Bähringerstraße 55, und L. Krauth, vorm.  
Lh. Brugier, Balbstraße 10.

### **Bekanntmachung.**

Die Geschäftsräume der **Sektion des deutschen Phönix** und der  
**Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** befinden sich jetzt  
im Hause **Bähringerstraße 98**, eine Treppe hoch.

Versicherungs-Anträge und Anzeigen von Veränderungen bei bestehenden  
Versicherungen werden wie bisher von den Agenten, Herren

**Jb. Stüber,** Karl-Friedrichstr. 20,  
**Fr. Maifsch,** am Ludwigsplatz,

**Sch. Frey,** Erbprinzenstr. 3,  
**Rik. Seib,** Luisenstr. 73,

entgegengenommen und pünktlich besorgt.

6.6.

**Aug. Hoyer, Geschäftsleiter.**

### **Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meiner werthgeschätzten Kundschaft erlaube  
mir die ergebene Mittheilung, daß ich mein Geschäft von der Karlstraße nach der

**Waldstraße 11**

verlegt habe.

Achtungsvoll

**E. Bieseke.**

Zugleich mache ich auf mein Lager in **deutschen, englischen und französischen**  
**Stoffen** aufmerksam.

3.3.

### **Geschäfts-Verlegung.**

Durch Ankauf des Stövesandt'schen Anwesens

**Karlstrasse 67**

haben wir nunmehr unsere **Werkstätten** nach dorten verlegt.

Zur Bequemlichkeit unserer geehrten Kunden können jedoch **Be-  
stellungen jeder Art** wie seither in unserem **ehemaligen Ge-  
schäftslocal Blumenstrasse 9** aufgegeben werden.

**Markstahler & Barth,**

**Dampfsägemühle, Bauschreinerei und Glaserei,**

2.2.

Karlstraße 67.

### **Bäckerei-Gröfning und Empfehlung.**

3.3. Dem verehrlichen Publikum theile ich ergebenst mit, daß ich unter'm Heutigen  
die seither von L. Nagel pachtweise betriebene Bäckerei, Marienstraße 31, nunmehr käuflich  
erworben habe. Es wird mein Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer **nur** durch gute  
Waare stets zu bedienen.

Hochachtungsvoll zeichnet

**Friedrich Wächter, Bäckermeister.**

### **Geschäfts-Gröfning und Empfehlung.**

Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen meine **Bäckerei** von  
der Marienstraße in das von mir erworbene Haus **Schützenstraße Nr. 8a** verlegt  
und eröffnet habe.

Für das mir in so reichem Maas geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte  
ich, mir dasselbe auch ferner gütigst zu bewahren. Indem ich streng reelle Bedie-  
nung und gute Waare zusichere, zeichne

3.1.

hochachtungsvoll

**Ludwig Nagel, Bäckermeister.**

Karlsruhe, den 29. Oktober 1882.

### **M. Lembke, Modes,**

**Erbprinzenstraße 24 im 2. Stock,**

empfehl in großer Auswahl:

**Damen- und Kinderhüte, Hutformen und  
alle in das Wuzfach einschlagenden Artikel  
bei billigst gestellten Preisen.**



### Geschäfts-Empfehlung.

\* Hiermit erlaube mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das **Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft** im Hause der Herren Gebrüder Oberst, Adlerstraße 6, übernommen habe. Zugleich empfehle ich mich einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meiner werthgeschätzten Nachbarschaft sowie meinen Freunden und Gönnern auf's Freundlichste.

Hochachtungsvoll  
**J. Better**, Adlerstraße 6.

### Winter-Paletots,

so schön als sonst nach Maß gearbeitet, empfiehlt in größter Auswahl billigst

**N. Breitbarth**,  
112 Kaiserstraße 112.

### Vorhangstoffe,

besonders große Auswahl von **crème und weiss** englischen Guipures, prachtvolle Stylmuster, sowie

**Zwirn-Vorhänge** zu noch außergewöhnlich billigen Preisen.

**N. L. Homburger Söhne**,  
Kaiserstraße 211.

Eine Parthie kleinere Vorhänge à 15 Pf., größere à 45 Pf., Draperien à 90 Pf. sowie **Resten** als besonders billig empfohlen.

### Zur Selbstanfertigung

empfehle eine **grosse** Auswahl

### Stoffe

für **Regen- und Wintermäntel**, ebenso **Peluche** zu billigsten Preisen.

**Eduard Darnbacher**,  
76 Kaiserstrasse 76.

NB. **Mustermäntel** zur Selbst-Anfertigung stehen gerne zu Diensten.

Wir empfehlen billigst:

- Gummi-Tischdecken,
- Gummi-Bettunterlagen,
- Gummi-Schuhe,
- Gummi-Sohlen und Absätze

sowie sämtliche zur Krankenpflege gehörenden chirurgischen Artikel und verschiedene Sorten gute **Cigarren** etc. etc.

en gros & en détail.

**Konrad & Cie.**

Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18.

Für Frauen à Dutzend 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark.

**Cordpantoffel** m. durchgenähten Proben gegen Tuch- & Ledersohl. Nachnahme. & m. renagelten Tuchsohl. liefert sehr billig G. Engelhardt in Zeltz, Correctione-Anst.

### Fußbodenlack und Parquetbodenwische,

in guter Qualität und schnell trocknend, sind zu haben bei

- Herrn **B. Merkle**, Kaiserstraße 160,
- " **Robert Fris Wittwe**, Kaiserstraße 229,
- " **Eugen Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,
- " **Josef Küst**, Kaiserstraße 54,
- " **Gustav Bronner**, Wilhelmstraße 1,
- " **Karl Klein**, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße,

und in der Fabrik von **N. Stellberger**, Augartenstraße 21. 4.4.

### Ofen- und Thonwaaren-Fabrik

von

### Friedrich Mayer,

Hof-Hafner,

Waldstrasse 26,

empfehlte als Neuheit:

### Kachelöfen

mit permanenter Feuerung nach amerikanischem System. Größte Brennmaterialeersparniß.

Zur gefl. Ansicht steht ein Ofen geheizt in meinem Magazin. 6.6.

Feuer- und diebsichere

### Geld- und Dokumentenschränke

in **Eisen und Stahl**, neuester und vorzüglichster Konstruktion, empfiehlt

**Wilhelm Schindler**,

Waldstraße 22.

Atteste über gut bewährte Feuerprobe stehen zu Diensten. 6.5.

### Kränze, Kreuze, Pflanzen

sind von jetzt an vorrätig in der Samenhandlung von

### Gustav Mænnig.

2.1.

NB. Auch werden Bestellungen auf obige Artikel stets entgegen- genommen.



**Regulirfüllöfen**, eiserne, in großer Auswahl neu eingetroffen, amerikanische **Circulations-Füllöfen**, permanent brennend, **Böhler's Patent-Reguliröfen**, **Ovalöfen**, **Säulenöfen**, **Kochöfen**, **Saaröfen**, **Kohlenbecke**n, **Kohlenlöffel**, **Stocheisen**, **Ofenvorseher**, **Ofenschirme**, **Verdampfschaalen**

empfehlte zur den äußerst billigsten Preisen

### J. Marum,

Kaiserstraße 48.





**Flanell-Jacken,  
Unterhosen,  
Socken und Strümpfe**  
empfehl  
**Carl Fabrbach,** 4.4.  
Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

**Gaslustres,  
Lyras,  
Lampen,  
Wandarme** 2.2  
sowie  
**Petroleum-Tisch- und  
Hängelampen,  
Benzinlampchen**  
empfehl zu billigen Preisen  
**K. Heidenreich's Nachf.,**  
Ritterstraße 6.



**Herrenzugstiefel und Damentiefel,**  
alle Sorten, eigenes Fabrikat,  
Filzschuhwaaren u., sowie  
**Mädchen- u. Kindertiefel und Haus-  
schuhe** empfehl billigst  
**Franz Schmidt,** Schuhmacher,  
Amalienstraße 15.  
Reparaturen und Arbeiten nach Maß werden  
gut besorgt. 6.5.

**Sühnerangen**  
werden von Unterzeichnetem schmerzlos entfernt.  
**M. Seitz,** Chirurg,  
Erbprinzenstraße 20. 6.3.

**Italienische  
Trauben,**  
rothe (tief schwarz), weiße (ausge-  
zeitigt), nach Wahl per Zentner  
M. 30. —  
sind angekommen und werden in  
dieser Woche noch einige Waggons  
erwartet.

**Lanza & Boldrini**  
2.1. im Goldenen Karpfen.

**Anzeige.**  
— Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends  
Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst Sauer-  
kraut, was empfehlend angezeigt  
**Leopold Laub,** Restaurateur,  
Belfortstraße 13.

**Gasthaus zum Schwarzen Adler.**  
\* Neuen Wein per 1/4 Liter 12 Pf. empfehl  
bestens **L. Bülzner.**



**Verein bildender  
Künstler.**  
**Mittwoch**  
den 1. November d. J.,  
Abends 8 Uhr,  
**Hauptgeneralver-  
sammlung.**  
Tagesordnung:  
Statutenänderung,  
Rechnungsbericht,  
Neuwahl des Vorstandes.  
**Der Vorstand.**

4.3.

**Als Grabzierde zu Allerheiligen**

empfehle ich alle Arten **Bindereien** in geschmackvoller und pünktlicher  
Ausführung zu den billigsten Preisen.

**Ch. Wilser,**

3.3. Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

**Regulirfülllöfen,** einen Posten neuester Mo-  
delle offerire wegen Raummangels zu Ausnahme-  
preisen.

**J. Bähr,**

51 Waldstraße 51.

**Krutz & Roth,**

Kontor Waldstraße 44,

empfehlen zu billigen Preisen

**prima gewaschene Rußkohlen für Fülllöfen**

sowie  
**prima gewaschene Magerwürfelkohlen,**

vorzüglichstes Brennmaterial für sog. amerik. Circulations-Fülllöfen und  
ähnliche Systeme, ferner

**prima stückreiche Rußkohlen**

5.1.

„ab Schiff Maxau.“

**Prima gewaschene Rußkohlen für Füll-Regulirlöfen,** in Körben vollständig  
**prima gewaschene Magerwürfelkohlen** der Ber- griesfrei an den  
einigungs-gesellschaft in **Kohlscheid,** anerkannt beste Aufbewahrungsort  
**Kohle** für Meidinger- und amerikanische Fülllöfen, geliefert,  
**Braunkohlen-Briquettes,** vorzügliches Material zum Nachlegen,  
**chemisch präparirte, geruchlose Bügelkohlen,**  
**trockenes Buchen- und Tannenholz**  
empfehl zu billigsten Preisen

Holz- und Kohlen-Geschäft

**A. v. Steffelin,**

3.2.

Bahnhofstraße 44 und 46.

Eine weitere Schiffsladung

**Ia Ruhrkohlen**

ist für mich in Maxau eingetroffen und empfehle ich solche noch zu Sommerpreisen.

**Ph. Bader,**

Holz- und Kohlenhandlung,  
Waldstraße 87.

**Verein Karlsruher Wirthhe.**

Freitag den 3. November 1882

**Vereins-Versammlung**

in der Restauration **Weick,** Spitalstraße 49.

**Tagesordnung:**

- 1) Einführung der neuen Schankgefäße.
  - 2) Neuvergebung unseres Stellenvermittlungsbureaus.
- Wegen des ersten zu beratenden Gegenstandes werden sämmtliche hiesigen Wirthhe zur Theil-  
nahme an dieser Versammlung eingeladen.

**Der Vorstand.**

3.1.